

INHALT

Einleitung: „Terrorismus“ als soziale Konstruktion NICOLE COLIN, BEATRICE DE GRAAF, JACCO PEKELDER, JOACHIM UMLAUF	7
--	---

I. Internationale Aspekte der RAF-Rezeption

Herbst in Holland. Die RAF in den Niederlanden 1970-1980 JACCO PEKELDER	17
--	----

Die Bekämpfung politischer Gewalt: Versuch eines internationalen Strukturvergleichs BEATRICE DE GRAAF	36
---	----

Vis ludens INGRID GILCHER-HOLTEY	57
-------------------------------------	----

Mensch oder Schwein? Andreas Baader, Ulrike Meinhof und Gudrun Ensslin auf Besuch in Hamburg und Paris NICOLE COLIN	67
---	----

Die RAF im Lichte von 9/11. Ein Vergleich BOB DE GRAAFF	83
--	----

„Polizei und Justiz drehen völlig durch.“ Die <i>Rote Armee Fraktion</i> in den niederländischen Medien JANNEKE MARTENS	91
--	----

II. Der „Deutsche Herbst“ als Kommunikationsereignis

Terrorismus und Kommunikation: Forschungsstand und -perspektiven zum bundesdeutschen Linksterrorismus der 1970er Jahre KLAUS WEINHAUER	109
---	-----

Verändern oder Sterben: Imperative der Revolte 124
KLAUS-MICHAEL BOGDAL

Pentagramm hinter deutscher Maschinenpistole unter Russisch
Brot. Zur Semiosphäre der Erinnerung an die *Rote Armee*
Fraktion 131
ROLF SACHSSE

Isolation oder Isolationsfolter. Die Auseinandersetzung um die
Haftbedingungen der RAF-Häftlinge 141
MARTIN JANDER

Die unfreiwillige Selbstbespiegelung einer *lernenden*
Demokratie. Heinrich Böll als Intellektueller zu Beginn der
Terrorismuskussion 156
ANGELIKA IBRÜGGER

Gesellschaftsformierungen. Die öffentliche Debatte über die
RAF in den 70er Jahren 170
HANNO BALZ

III. Zeitzeugenberichte

Täter- versus Opferdiskurs: Eine *andere* Geschichte des
deutschen Terrorismus? 187
NICOLE COLIN

Recht auf Klärung. Reflexionen eines Betroffenen 195
MICHAEL BUBACK

Straftaten müssen aufgeklärt werden. Reflexionen eines
deutschen Staatsanwaltes 208
JOACHIM LAMPE

Was bleibt von der RAF? Reflexionen eines niederländischen
Rechtsanwalts 216
WILLEM VAN BENNEKOM

Zu den Autoren 229